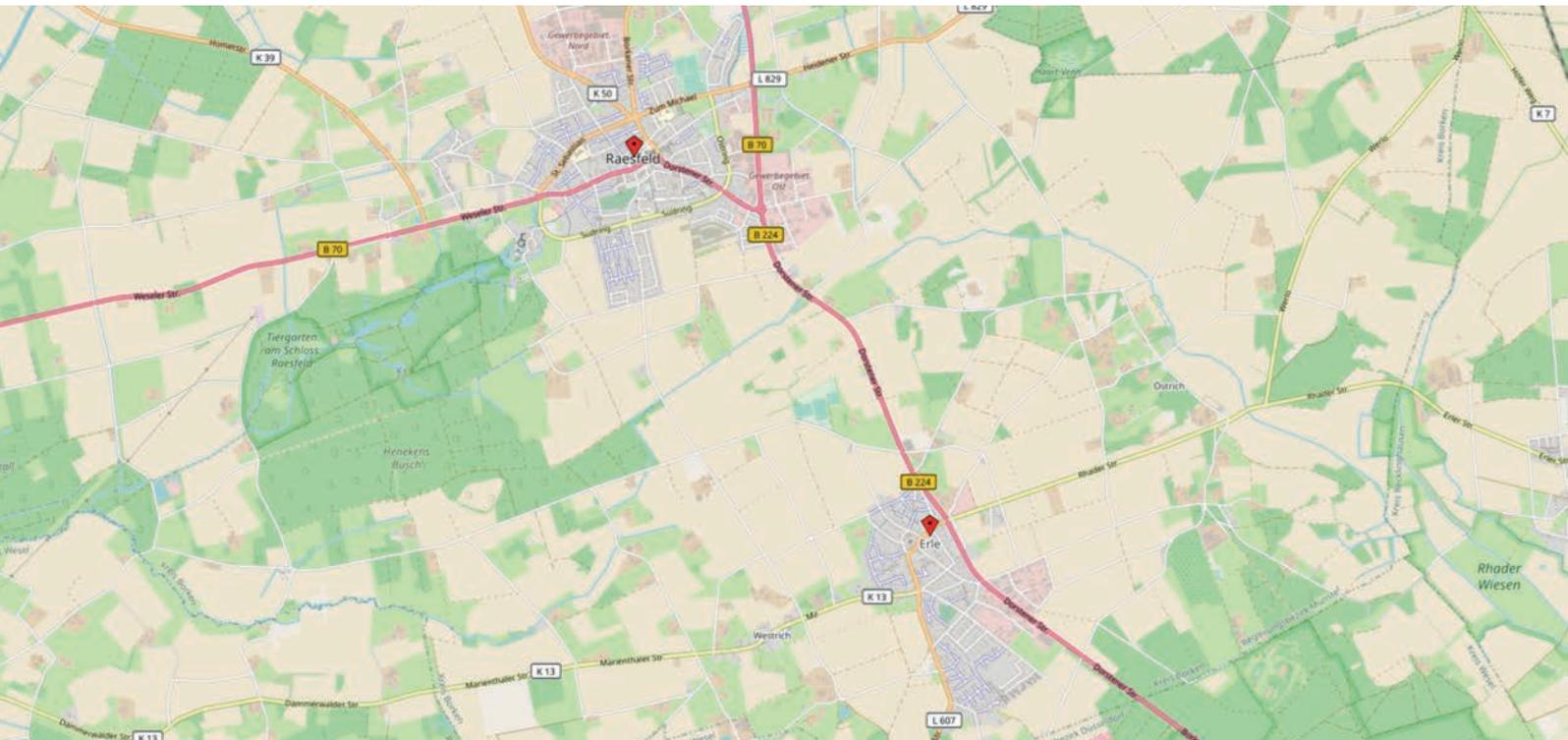




Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Kontakt

Volksbank Raesfeld und Erle eG

Geschäftsstelle Raesfeld:
Klümpferstraße 11
46348 Raesfeld
Telefon: 02865 9585-0
Telefax: 02865 9585-75

Geschäftsstelle Erle:
Silvesterstraße 3
46348 Raesfeld-Erle
Telefon: 02865 9575-0
Telefax: 02865 9575-75

www.vbrue.de
info@vbrue.de

Bankleitzahl: 428 624 51
BIC: GENODEM1RAE

Vorstand

Oliver Cichowski
Vorsitzender

Marcus Feldhaar

Ralf Steiger

Michael Weddeling

Prokurist

Bernd Kampshoff

Aufsichtsrat

Jan-Bernd Seier
Vorsitzender
Geschäftsführender Gesellschafter
der Seier Unternehmensgruppe

Birgit Romeiß-Geuting
stellvertretende Vorsitzende seit 09.08.2024
Rechtsanwältin und Notarin

Johannes Böckenhoff
stellvertretender Vorsitzender
und Aufsichtsratsmitglied bis 27.06.2024
Pensionär

Bernhard Böckenhoff
Selbstständiger Landwirt

Georg Göllmann
Kfm. Angestellter - Controller

Volker Hüppe
Geschäftsführender Gesellschafter
der Autohaus Hüppe GmbH

Dr. Christian Nienhaus
Richter am Amtsgericht



Inhaltsverzeichnis

Internationales Jahr der Genossenschaften	4
Engagement in der Region	6
Bericht des Vorstands	8
Berichterstattung des Aufsichtsrats	10
Jahresabschluss 2024	11
Unterwegs mit Primax und VR Go	15
Ehrung der Jubilare	16
Gedenken an die verstorbenen Mitglieder	18



Internationales Jahr der Genossenschaften

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2025 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt. Genossenschaften auf der ganzen Welt feiern diesen Anlass und auch wir in Deutschland – als eine Wiege der Genossenschaftsidee – freuen uns über diese besondere Ehrung. Unter dem Motto „Cooperatives Build a Better World“ wird auf die weltweite Bedeutung von Genossenschaften für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung hingewiesen. Die Vereinten Nationen unterstreichen dabei die besondere Leistung von Genossenschaften zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals SDGs). UN-Generalsekretär António Guterres betont, dass Genossenschaften entscheidend zur Erreichung dieser Ziele beitragen, indem sie regionales Unternehmertum fördern, den Zugang zu Märkten ermöglichen und Armut sowie soziale Ausgrenzung bekämpfen. „Genossenschaften gestalten eine bessere Welt“.

UN-Nachhaltigkeitsziele

Die 17 Nachhaltigkeitsziele, die 2015 von den Vereinten Nationen im Rahmen der „2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung“ verabschiedet wurden, zielen darauf ab, globale Probleme wie Armut, Hunger, Ungleichheiten, mangelnde Bildung und Benachteiligung von Frauen und Jugendlichen durch nachhaltiges Wirtschaften und ressourcenschonendes Leben zu überwinden. Die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele sind dabei als eine Leitlinie für politische Entscheidungen auf nationaler Ebene wie auch für die internationale Zusammenarbeit zu sehen. Genossenschaften, die auf Werten wie Partnerschaftlichkeit, Solidarität und demokratischer Mitbestimmung basieren, sind ideal für die Erreichung dieser Ziele geeignet. Die UNESCO hat die Genossenschaftsidee deshalb auch 2016 zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt.

So vielfältig die Genossenschaften – so vielfältig ist auch ihr Beitrag zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele. Das genossenschaftliche Grundprinzip ist aber immer das Gleiche: In der Gemein-

schaft kann man mehr erreichen.

Genossenschaften vereinen wie keine andere Unternehmensform wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln. Sie fördern ihre Mitglieder und folgen damit keinen Kapitalinteressen. Deshalb ist die Geschäftstätigkeit langfristig und mit dem Blick auf zukünftige Generationen ausgerichtet. Doch Genossenschaften sind noch viel mehr als Wirtschaftsunternehmen: Sie sind „Schulen der Demokratie“, da alle Mitglieder bei grundlegenden Entscheidungen gleichberechtigt mitbestimmen können. Partnerschaft und Vertrauen prägen die genossenschaftliche Philosophie.

Einige Beispiele für den Beitrag von Genossenschaften zu den Nachhaltigkeitszielen sind:

Nachhaltigkeitsziel 1: **Armut beenden**

Genossenschaften ermöglichen benachteiligten Gruppen den Zugang zu Finanzdienstleistungen, Märkten und Ressourcen und tragen zur Einkommenserzielung und wirtschaftlichem Aufstieg bei.

Nachhaltigkeitsziel 2: **Kein Hunger**

Landwirtschaftliche Genossenschaften verbessern die Ernährungssicherheit und stärken kleinere Betriebe.

Nachhaltigkeitsziel 7: **Bezahlbare und saubere Energie**

Energiegenossenschaften fördern die Bürgerbeteiligung an der Energiewende und stellen bezahlbare, saubere Energie bereit.

Nachhaltigkeitsziel 8: **Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum**

Genossenschaftsbanken unterstützen den Mittelstand und fördern Wirtschaftswachstum und stabile Arbeitsplätze.

Nachhaltigkeitsziel 9: **Industrie, Innovation und Infrastruktur**

Gewerbliche Genossenschaften sichern die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen.



Genossenschaften in Deutschland

In Deutschland sind Genossenschaften eine treibende Kraft für Wirtschaft und Gesellschaft. Mit 22 Millionen Mitgliedern und über einer Million Mitarbeitenden sind die 7.000 Genossenschaften in Deutschland in vielen Bereichen aktiv.

Landwirtschaftliche Genossenschaften versorgen die Bevölkerung mit frischen Lebensmitteln und sind wichtige Arbeitgeber im ländlichen Raum. Gewerbliche Genossenschaften stärken ihre Mitglieder durch gemeinsamen Einkauf und Dienstleistungen. Energiegenossenschaften fördern die Energiewende und regionale Wertschöpfung. Wohnungsgenossenschaften bieten bezahlbaren Wohnraum und investieren in nachhaltige Bauprojekte.

Die rund 700 Genossenschaftsbanken in Deutschland stehen für Vertrauen und ein solides Geschäftsmodell. Sie sind starke Finanzierungspartner des Mittelstands. Und mit mehr als 7.000 Bankstellen bieten sie ihren über 30 Millionen Kundinnen und Kunden umfassende Finanzdienstleistungen überall in Deutschland an. Deren Einlagen werden mit einer gemeinsamen Sicherungseinrichtung geschützt.

Weltweite Verbreitung der Genossenschaftsidee

Die weltweite Verbreitung der Genossenschaftsidee ist auch von den deutschen Genossenschaftsgründern Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch inspiriert worden. Die beiden Genossenschaftspioniere haben vor 170 Jahren die ersten Rohstoffassoziationen und Darlehenskassenvereine für notleidende Menschen in der Landwirtschaft und im Handwerk gegründet. Zur gleichen Zeit entstanden auch in anderen Ländern Europas und der ganzen Welt erste Genossenschaften. Heute sind Genossenschaften auf allen Kontinenten beheimatet.

Weltweit gibt es rund drei Millionen genossenschaftliche Unternehmen, die 280 Millionen Arbeitsplätze bereitstellen und eine Milliarde Mitglieder haben. In Europa arbeiten eine Million Menschen in Genossenschaften, und 141 Millionen Menschen profitieren von der Mitgliedschaft in einer der 250.000 Genossenschaften.

Das deutsche Genossenschaftsmodell ist Vorbild für viele Länder weltweit. Der Deutsche Genossenschafts- und Raiffeisenverband (DGRV) führt weltweit genossenschaftliche Entwicklungsprojekte durch und unterstützt den Aufbau von Genossenschaften und genossenschaftlichen Strukturen.



Internationales Jahr der Genossenschaften

Unsere Genossenschaftsbank als Teil dieser Bewegung

Als Teil dieser globalen und nationalen Bewegung sind wir stolz darauf, einen bedeutenden Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele zu leisten. Unsere Genossenschaftsbank fördert nicht nur die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region, sondern setzt sich auch für die Förderung sozialer Projekte und nachhaltiges Wirtschaften ein. Durch die Bereitstellung von Finanzdienstleistungen unterstützen wir lokale Unternehmen und schaffen Arbeitsplätze, was zur wirtschaftlichen Stabilität und zum Wachstum unserer Gemeinschaft beiträgt.



Engagement in der Region

Unterstützung örtlicher Vereine und Institutionen

Als Genossenschaftsbank verstehen wir uns schon immer als Partner und Unterstützer vor Ort. Dieses Grundverständnis ist fest in unserer Satzung und im Genossenschaftsgesetz verankert. Diesem Grundsatz folgend, setzen wir uns dafür ein, die Lebensqualität in unserer Region zu verbessern und die Gemeinschaft zu stärken. Auch mithilfe von Gewinnsparen können wir dem Förderauftrag gerecht werden und einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung unserer Region leisten.

Mit knapp 43.000 Euro konnten wir im Jahre 2024 regionale Vereine, Verbände und Organisationen unterstützen, um das Engagement in unserer Region zu fördern. Über 6.000 Vereinsmitglieder, Ehrenamtliche, Kinder, Jugendliche und Senioren konnten von dieser Förderung profitieren.

Auch beim aktuellen Umbau unserer Geschäftsstelle in Raesfeld setzen wir verstärkt auf eine Zusammenarbeit mit Unternehmen aus unserer Region, um die Kaufkraft vor Ort zu erhalten.



Für die Wohngemeinschaft Erle konnte für die Bewohnerinnen und Bewohner eine mobile Kegelbahn angeschafft werden.

Gewinnsparen – ein Gewinn für alle

Helfen Sie uns zu helfen. Mit Gewinnsparen können Sie dazu beitragen, dass wir als regionale Genossenschaftsbank die Menschen vor Ort unterstützen und somit das soziale und kulturelle Leben in unserer Gemeinschaft stärken können. Gewinnsparen lohnt sich dabei in vielerlei Hinsicht. Sie unterstützen nicht nur die Vereine vor Ort, sondern haben jeden Monat die Chance auf zahlreiche Sach- und Geldpreise. Von fünf Euro je Los sparen Sie vier Euro an. Der angesparte Betrag wird dann immer vor Weihnachten wieder ausgezahlt. Mit einem Euro nehmen Sie an der Verlosung teil. Von diesem Euro wird ein Teilbetrag für gemeinnützige Zwecke vor Ort zur Seite gelegt.



Wir durften in unseren Geschäftsräumen die beliebte Ausstellung „art meets school“ der St. Sebastian Grundschule präsentieren. Hierfür konnten Farben und Materialien für die Kunstwerke zur Verfügung gestellt werden.



Auch die örtlichen Kindergärten werden mit den Geldern unterstützt. In diesem Beispiel konnten wir einen Scheck an den Förderkreis des St. Silvester Kindergartens überreichen.



Sparen - Helfen - Gewinnen

Nutzen Sie Ihre Chance auf tolle Gewinne. Allein im Berichtsjahr konnte neben vielen 500 Euro-Gewinnerinnen und Gewinnern auch ein Hauptgewinner über ein monatliches Extrageld, welches über fünf Jahre ausgezahlt wird, jubeln. Insgesamt konnten im vergangenen Jahr Gewinne im Gesamtwert von über 99.000 Euro an Kundinnen und Kunden der Volksbank Raesfeld und Erle ausgeschüttet werden. Diese und viele weitere Gewinne wie beispielsweise Autos oder Reisen warten auf Sie.

Auf diesen Seiten wollen wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Projekte geben, die wir im Berichtsjahr mithilfe von Gewinnsparen unterstützen konnten.



Egal ob Fußball, Volleyball, Tanzen oder Laufen: Viele Menschen in unserer Region sind Mitglied in einem Sportverein. Mit unserer Unterstützung können beispielsweise Veranstaltungen, neue Trikots oder Sportausrüstungen realisiert werden.



Lokale Musikvereine konnten ebenso von der Unterstützung profitieren. Das Fanfarenkorps Raesfeld bedankte sich dafür mit musikalischer Begleitung bei unserer Jubilarehrung.



In den Schulen vor Ort ließen sich verschiedene Aktionen umsetzen. Unter anderem trugen wir dazu bei, dass das Zirkusprojekt wieder durchgeführt werden konnte.



Bericht des Vorstands



Ralf Steiger, Michael Weddeling, Oliver Cichowski (Vorstandsvorsitzender), Marcus Feldhaar (v.l.)

Das Jahr 2024 war von hohen Unsicherheiten geprägt. Verursacht wurden diese durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine, die Verschärfung des Nahostkonflikts und politische Instabilitäten wie das Ende der Ampelregierung in Deutschland, die Regierungskrise in Frankreich und die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten. Trotz dieser Unsicherheiten entwickelten sich die Finanzmärkte positiv. Hierzu trugen sowohl die Zinssenkungen der Notenbanken im Jahr 2024 als auch die Aussicht auf weitere Senkungen im Jahr 2025 bei. Der KI-Boom trieb die Aktienmärkte an, insbesondere Technologiewerte verzeichneten starke Kursanstiege. Dennoch blieb die Nervosität der Finanzmarktakteure spürbar, da Andeutungen von Notenbanken über künftige Zinsschritte regelmäßig für hohe Volatilität sorgten.

Das Jahr 2024 fiel in Deutschland aus gesamtwirtschaftlicher Sicht abermals schwach aus. Bereits im Jahr 2023 war die reale Wirtschaftsleistung aufgrund struktureller und konjunktureller Belastungen etwas zurückgegangen. Erfreulich ist jedoch, dass die Inflation weiter nachließ. Die zu Jahresbeginn hoffnungsvoll stimmenden Anzeichen für die spürbare konjunkturelle Erholung verfestigten sich im weiteren Jahresverlauf nicht. Gründe für die anhaltende Wirtschaftsflaute waren neben der verhaltenden globalen Industriekonjunktur

auch inländische Strukturprobleme wie hohe Energiepreise, Fachkräftemangel, Bürokratiebelastung und vernachlässigte Verkehrsinfrastruktur. Die wirtschaftspolitischen Unsicherheiten, verstärkt durch den Bruch der Ampel-Koalition und Trumps Wahlsieg, belasteten zusätzlich.

Die allgemeine Verteuerung ließ 2024 erneut nach. Im Jahresdurchschnitt stiegen die Verbraucherpreise um 2,2 Prozent und damit deutlich schwächer als 2023 (+5,9 Prozent) und 2022 (+6,9 Prozent). Der nachlassende Preisauftrieb mit kräftigen Lohn- und Rentenzuwächsen führte zu Kaufkraftgewinnen. Doch das Wachstum des Privatverbrauchs blieb verhalten, da das hohe Zinsniveau die Sparanreize verstärkte. Wirtschaftspolitische Unwägbarkeiten und eingetrübte Konjunktur- und Beschäftigungsaussichten dämpften die Konsumneigung.

Im Jahr 2024 wurden die Leitzinsen gesenkt, nachdem sie 2023 ihren Höhepunkt erreicht hatten. Während in der ersten Jahreshälfte noch hohe Zinsen erwartet wurden, leitete die Europäische Zentralbank (EZB) im Juni die Phase der Zinssenkungen ein und nahm bis Jahresende drei weitere Senkungen vor.

Bilanz

In einem von diesen herausfordernden Rahmenbedingungen geprägten Wirtschaftsumfeld, konnte die Volksbank Raesfeld und Erle weiter wachsen.

Mit einer Bilanzsumme, die um 6,2 Prozent auf über 350 Mio. Euro gestiegen ist, zeigt sich Ihre Volksbank weiter als stabiler und verlässlicher Partner für Sie als Mitglieder, Kundinnen und Kunden. Dieses Wachstum, welches sich ebenso im Einlagen- und Kreditgeschäft ablesen lässt, spiegelt das Vertrauen unserer Kunden wider und unterstreicht unsere Fähigkeit, auch in schwierigen Zeiten erfolgreich zu agieren.



Kundenkreditgeschäft

Die Nachfrage nach bedarfsgerechten und individuellen Finanzierungen hielt im Berichtsjahr weiter an. Auch das bilanzielle Wachstum der Kundenkredite verzeichnete einen zufriedenstellenden Anstieg um 10 Mio. Euro auf fast 270 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung um knapp vier Prozent und macht deutlich, dass unsere Kunden weiterhin in ihre Zukunft investieren und auf die Unterstützung ihrer Genossenschaftsbank zählen.

Kundeneinlagengeschäft

Das bilanzielle Kundeneinlagevolumen stieg zum 31.12.2024 um fast neun Prozent auf 262 Mio. Euro. Das zeigt, dass Sie als unsere Kundinnen und Kunden unsere Anlagemöglichkeiten schätzen und wir für jeden Bedarf die passende Geldanlage bieten können.

Dienstleistungsgeschäft

Das Dienstleistungs- und Provisionsgeschäft bildet weiterhin, vor allem rund um den Zahlungsverkehr, die Kontoführung und Kreditvermittlung, einen wesentlichen Bestandteil der Ertragsstruktur der Volksbank Raesfeld und Erle.

Vermögens- und Ertragslage

Die Vermögens- und Ertragslage der Bank ist geordnet. Dabei bilden angemessene Eigenmittel neben einer stets ausreichenden Liquidität die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik. Die Eigenmittel konnten im vergangenen Jahr auf rund 33 Mio. Euro gesteigert werden. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen wurden stets mit ausreichendem Spielraum eingehalten.

Mitgliederentwicklung

Im Berichtsjahr konnten wir 181 Neumitglieder in unserer Genossenschaft begrüßen. Die Anzahl der Anteilseigner stieg somit zum Jahresende auf 5.675. Diese anhaltend positive Entwicklung ist ein starkes Signal für unser Wachstum und die Attraktivität unserer Bank.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat folgende Ergebnisverwendung vor:

4,00 % Dividende:	171.828,65 Euro
.....
Einstellung in die gesetzliche Rücklage:	24.772,12 Euro
.....
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen:	50.000,00 Euro
.....
Insgesamt:	246.600,77 Euro

Wir möchten uns bei unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Die Anerkennung gilt auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats für die gute Zusammenarbeit und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit viel Engagement für die Belange der Bank eingesetzt und so zum geschäftlichen Erfolg beigetragen haben.

Raesfeld, im Mai 2025

Der Vorstand

Cichowski **Feldhaar**

Steiger **Weddeling**



Berichterstattung des Aufsichtsrats



von links: Volker Hüppe, Bernhard Böckenhoff, Birgit Romeiß-Geuting, Jan-Bernd Seier, Christian Nienhaus, Georg Göllmann



Johannes Böckenhoff wurde für seine fast 36-jährige Tätigkeit mit der goldenen Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes geehrt und aus dem Aufsichtsrat verabschiedet.

Im Geschäftsjahr 2024 haben die Mitglieder des Aufsichtsrats ihre nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung vorgeschriebenen Aufgaben wahrgenommen. In vertrauensvoller und erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Vorstand wurde in insgesamt acht gemeinsamen Sitzungen des Gesamtgremiums über alle wesentlichen Themen beraten und es wurden die notwendigen Beschlüsse herbeigeführt.

Die Beschlussfassungen im Aufsichtsrat erfolgten nach einer umfassenden Meinungsbildung und eingehender Beratung.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat 2024 in den einzelnen Sitzungen über Lage und Entwicklung der Bank sowie alle bedeutsamen Geschäftsvorfälle.

Der Aufsichtsrat wurde mithilfe geeigneter Dokumentationen über die Geschäftspolitik und -strategie, die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft, über die Risikosituation, die Einhaltung der bankaufsichtsrechtlichen Grundsätze und die Unternehmensplanung der Bank unterrichtet.

Von der gesetzlichen Form abweichende Wiedergabe des Berichts des Aufsichtsrats. Der vollständige Bericht wird nach der Generalversammlung im Unternehmensregister offengelegt. (www.unternehmensregister.de)

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss nebst Anhang sowie den Lagebericht der Volksbank Raesfeld und Erle eG geprüft und für in Ordnung befunden. Es bestehen keine Einwendungen gegen die Rechnungslegung. Der Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung entspricht den gesetzlichen und satzungsgemäßen Vorschriften und wird vom Aufsichtsrat befürwortet.

Dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankt der Aufsichtsrat für ihre erfolgreiche Tätigkeit und ihr Engagement im Dienste der Mitglieder der Volksbank Raesfeld und Erle eG. Nicht zuletzt geht der Dank auch an die Mitglieder und Kunden der Bank für ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Raesfeld, im Mai 2025

Jan-Bernd Seier
Vorsitzender



Mitgliederbewegung (Angaben nach § 338 Abs. 1 HGB)

		Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2024	5.602	20.875	4.175.000
Veränderung aus geänderter Haftsumme	2024			-4.175.000
Zugang	2024	181	2.518	
Abgang	2024	108	344	
Ende	2024	5.675	23.049	

Durch die vom Registergericht Coesfeld am 10.09.2024 bekannt gemachte Satzungsänderung ist die Nachschusspflicht der Mitglieder zum 27.06.2024 ausgeschlossen.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 442.933,52

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um EUR 4.175.000,00

Höhe des Geschäftsanteils EUR 200,00



Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	EUR
01. Barreserve				
a) Kassenbestand			1.685.404,32	1.685.404,32
03. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig			25.068.572,52	25.068.572,52
04. Forderungen an Kunden				269.372.297,27
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	147.080.610,37			
Komunalkredite	4.382.790,25			
06. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				44.504.521,16
07. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				
a) Beteiligungen			1.644.899,87	
darunter: an Kreditinstituten	289.434,06			
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1.622.650,00</u>	3.267.549,87
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.400.000,00			
09. Treuhandvermögen				715.473,00
darunter: Treuhandkredite	715.473,00			
12. Sachanlagen				4.718.289,55
13. Sonstige Vermögensgegenstände				703.851,71
Summe der Aktiva				<u><u>350.035.959,40</u></u>

Verkürzte, nicht der gesetzlichen Form entsprechende Wiedergabe des Jahresabschlusses.
Soweit in der Bilanz laufende Nummern bzw. Buchstaben fehlen, handelt es sich um im Formblatt vorgesehene Positionen, bei denen Beträge nicht auszuweisen sind.



Passivseite

	EUR	EUR	EUR	EUR
01. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig			16.556,89	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>50.161.517,13</u>	50.178.074,02
02. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		48.310.636,34		
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>12.570,37</u>	48.323.206,71	
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	137.736.190,71			
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		76.406.962,27	<u>214.143.152,98</u>	262.466.359,69
04. Treuhandverbindlichkeiten				715.473,00
darunter: Treuhandkredite	715.473,00			
05. Sonstige Verbindlichkeiten				962.864,62
06. Rechnungsabgrenzungsposten				2.139,63
07. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			2.972.697,00	
b) andere Rückstellungen			<u>1.433.031,78</u>	4.405.728,78
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				9.300.000,00
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital			4.541.796,78	
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	8.046.922,11			
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>9.170.000,00</u>		17.216.922,11	
d) Bilanzgewinn			<u>246.600,77</u>	22.005.319,66
Summe der Passiva				<u>350.035.959,40</u>
01. Eventualverbindlichkeiten				
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			3.725.706,45	
02. Andere Verpflichtungen				
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			11.712.053,43	



Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	EUR
01. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		8.329.601,50		
02. Zinsaufwendungen			<u>3.485.340,73</u>	4.844.260,77
darunter enthaltene negative Zinsen	7.524,58			
03. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.071.974,40	
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>111.008,77</u>	1.182.983,17
05. Provisionserträge			2.490.766,86	
06. Provisionsaufwendungen			<u>138.214,49</u>	2.352.552,37
08. Sonstige betriebliche Erträge				465.422,04
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		3.009.091,31		
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>882.946,97</u>	3.892.038,28	
darunter: für Altersversorgung	356.740,98			
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>2.200.707,39</u>	6.092.745,67
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen				386.165,49
auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				198.139,85
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen				
und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.610.738,75	
14. Erträge aus Zuschreibung zu Forderungen				
und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-1.610.738,75
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen				
auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00	
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen,				
Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>801,21</u>	<u>801,21</u>
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit				558.229,80
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			299.052,30	
24. Sonstige Steuern				
soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>12.576,73</u>	<u>311.629,03</u>
25. Jahresüberschuss				246.600,77
29. Bilanzgewinn				<u><u>246.600,77</u></u>

Verkürzte, nicht der gesetzlichen Form entsprechende Wiedergabe des Jahresabschlusses. Soweit in der Gewinn- und Verlustrechnung laufende Nummern bzw. Buchstaben fehlen, handelt es sich um im Formblatt vorgesehene Positionen, bei denen Beträge nicht auszuweisen sind.



Unterwegs mit Primax und VR Go

Ansprechpartnerin für unsere jungen Kunden

Der Veranstaltungskalender war im abgelaufenen Berichtsjahr wieder prall gefüllt mit vielen spannenden Aktionen. Regelmäßige Kinobesuche, Ausflüge zum Freizeitpark Walibi in Holland und zur Freilichtbühne in Coesfeld, sowie weitere Highlights wie das Verzieren von Lebkuchen im Advent oder die DisGo im Baccara in Bocholt zählen zu unseren beliebten Veranstaltungen.



Regelmäßige Kinobesuche gehören fest in unseren Veranstaltungskalender.



In diesem Jahr fand erstmalig das Verzieren von Lebkuchmännchen in der Adventszeit statt.



Carolin Nießing

Doch nicht nur bei unseren Events sind wir für unsere jungen Kunden da. Egal, was gerade ansteht - ob das erste Konto, die erste eigene Wohnung, ein neues Auto oder der Start ins Studierenden- oder Berufsleben - unsere Jugendberaterin Carolin Nießing steht Euch bei all Euren Finanzfragen mit Rat und Tat zur Seite. Für einen gelungenen Start in die Zukunft.



Der Besuch im Freizeitpark Walibi Holland gehört zu unseren beliebtesten Aktionen.



Ehrung der Jubilare

Unsere Mitglieder: Das Herz unserer Genossenschaft

Die Mitglieder unserer Genossenschaftsbank sind das Herzstück unseres Unternehmens. Als regionale Genossenschaftsbank ist es unser Ziel, die Region und unsere Mitglieder zu fördern. Unsere Mitglieder sind nicht nur Kunden, sondern auch Miteigentümer der Bank. Sie haben die Möglichkeit, aktiv an der Entscheidungsfindung teilzunehmen und die Richtung, in die sich ihre Bank entwickelt, mitzubestimmen. Diese demokratische Struktur stellt sicher, dass die Interessen der Mitglieder stets im Vordergrund stehen.

Langjährige Mitglieder haben die Entwicklung der Volksbank Raesfeld und Erle über Jahrzehnte hinweg begleitet und maßgeblich geprägt. Ihre Treue und ihr Vertrauen sind die Basis für unseren Erfolg. Auch im letzten Jahr konnten wir unsere Mitgliederzahl weiter steigern. Das anhaltende Interesse zeigt, dass das genossenschaftliche Prinzip auch heute noch aktuell ist und von vielen Menschen geschätzt wird.

Feierliche Ehrung unserer langjährigen Mitglieder

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war die Ehrung unserer Jubilarinnen und Jubilare, die bereits seit 40, 50 oder sogar 60 Jahren Mitglied unserer Bank sind. Diese langjährige Verbundenheit ist ein eindrucksvolles Zeugnis für das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Mitglieder. Um ihnen die gebührende Anerkennung zu zollen, haben wir sie zu einer Ehrung zu „Jubel und Trubel“ in Raesfeld eingeladen.

Die Veranstaltung begann mit einer feierlichen Übergabe der Ehrenurkunden und eines Präsentkorbs. Anschließend konnten die Gäste bei Kaffee und Kuchen eine musikalische Darbietung des Fanfarencorps Raesfeld genießen.

Wir möchten unseren Mitgliedern herzlich für ihre Treue und die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Ihr Engagement und ihre Unterstützung sind der Schlüssel zu unserem Erfolg.



Die geehrten Jubilare 2024



Jubilare aus dem Jahr 2024

60 Jahre

Irmgard Schroer †
Seier GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft
Günter Pierick sen.
Gisela Knoop
Margret Hidding
Herbert Johannes Heßling †
Gerhard Kruse
Paul Richard Flück

50 Jahre

Theo Niessing GmbH
Hubert Heinrich Mümken
Franz-Josef Nießing
Johannes Alfons Nattefort
August Gerhard Henke
Ernst Ulrich Mattenklotz
Doris Mattenklotz
Ludger Rottbeck
Peter Artur Nicola
Alfons Johann Brand
Heinrich Hermann Höyng
Verband der katholischen Kirchengemeinden im Dekanat Borken
Peter Uwe Witting
Alfons Schmidtkamp
Hans-Peter Ludwig
Heinz-Jürgen Kutz †
Hubert Josef Epping
Erich Hinzelmann

40 Jahre

Georg Klaus
Michael Josef Uhrmann
Michael Albert Hoffmann
Annegret Brings
Reinhard Rickert
Heiner Berning
Helmi Emmi Berning
Heinrich Kannengießer
Margarete Kannengießer
Dieter Falkus
Thomas Franz Uhrmeister
Maria Elisabeth Heßling
Hedwig Brömmel
Michael Möllmann
Reinhard Epping
Martina Brune
Guido Ludwig Jarzinka
Michael Meißner
Alfons Löchteken
Günter Fox
Ursula Fox
Berthold Groß-Onnebrink
Martin Josef Terhart
Wolfgang Blöbaum
Norbert Klaus
Jürgen Paschen
Manfred Alfons Epping
Hans Clemens Heyng
Sabine Katharina Fliege
Werner Weßeling
Klemens Honsel
Elke Kösters

Ludwig Suer
Anna Maria Pottgießer-Nachtigall
Andreas Roring
Paul Alfons Döring
Peter Langenhorst
Mechtild Gohsen
Andreas Johannes Müller
Stefan Johannes Nagel
Heinrich Teigeler
Herbert Josef Leiers
Dirk Kerkhoff
Matthias Kerkhoff
Bernhard Funke
Günter Südholt
Beate Elisabeth Schmitz
Ursula Meier



Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Christian Franz Baumeister

Peter Becker

Hans-Heinrich Bergner

Gisela Marlis Brandt

Andreas Brömmel

Johannes Brömmel

Barbara Dorota Brunsbach

Helmut Büsken

Klara Deißner

Edeltraud Dragon

Renate Fehr

Karl Hubert Flück

Oliver Freitag

Richard Fresdorf

Franziska Gördes

Antonia Grewing

Gisela Johanna Gudel

Elisabeth Gülker

Brigitte Heckmann

Johann Heiming

Ursula Emma Emilie Herff

Herbert Johannes Heßling

Georg Hubert Heyng

Margret Irmgard Heyng

Hermann-Josef Hoffjann

Alfons Hörnemann

Brigitte Jabs

Beate Kipp

Reinhard Wilhelm Heinrich Kipp

Richard Kösters

Rolf Kruse

Paul Kuhlmann

Hans-Peter Kuhmann

Heinz-Jürgen Kutz

Helmut Bernhard Loker

Maria Loker

Reiner Johann Manthey

Brigitte Mehl

Hubert Meinken

Leo Meyering

Rudolf Meyering

Heinrich Alois Nienhaus

Anneliese Gisela Parsiegel

Hans Dieter Reidenbach

Agatha Rickert

Rainer Rohnke

Klemens Josef Schaeppers

Johannes Wilhelm Schierenberg

Aloys Heinrich Schroer

Siegfried Schulz

Rudolf Spangemacher

Doris Stenert

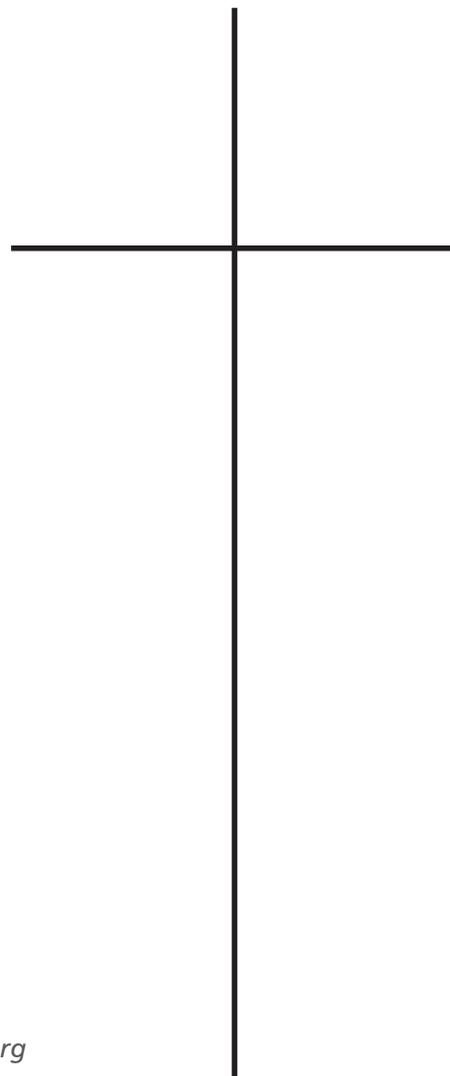
Luise Thamm

Marlis Thomzik

Werner Titze

Anneliese Tünke

Alfons Wewers



**Wir gedenken ehrend
der im Jahre 2024
verstorbenen Mitglieder.**





© Fotos:
Volksbankarchiv
Openstreetmap

Layout
DAS_Werbe_WERK GmbH & Co. KG
Ahauser Straße 79
46325 Borken
Telefon 02861 9290441
www.das-werbe-werk.de

Volksbank Raesfeld und Erle eG

Geschäftsstelle Raesfeld:

Klümpferstraße 11

46348 Raesfeld

Telefon: 02865 9585-0

Telefax: 02865 9585-75

Geschäftsstelle Erle:

Silvesterstraße 3

46348 Raesfeld-Erle

Telefon: 02865 9575-0

Telefax: 02865 9575-75

info@vbrue.de

www.vbrue.de

Bankleitzahl: 428 624 51

BIC: GENODEM1RAE

